



## Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Auch wir schauen auf ein besonderes Vereinsjahr zurück. Wegen der Corona-Regeln war es mir im November verwehrt, die beiden Schulen zu besuchen, obwohl der persönliche Kontakt mit den beiden Schuldirektoren gerade in dieser schwierigen Zeit sehr erwünscht gewesen wären.

Zum Glück konnten wir im Januar noch die gemeinsame Sitzung mit dem Vorstand des Deutschen Vereins für die Schneller Schulen im Diakonissenhaus in Riehen durchführen. Khaled Freij (Direktor der TSS) war unser Gast.

Danach traf sich der **Vorstand** neben der Mitgliederversammlung, die wir nur in Form einer schriftlichen Rückmeldung durchführen konnten, zu zwei ordentlichen Sitzungen in Aarau. Saskia Urech hat das Amt der Protokollschreiberin von Martin Ninck übernommen. Pfr. Ronald Herbig Weil aus Richterswil stellt sich erfreulicherweise zur Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung, womit die Zürcher Landeskirche nach längerem Unterbruch auch wieder vertreten ist.

Wir sind sehr dankbar, dass der deutlich rückgängige **Spendenfluss** durch ein grosszügiges Legat von CHF 50'000 einigermaßen im Lot gehalten werden konnte. Im Namen des Vorstandes spreche ich allen privaten Spenderinnen und Spendern und den Kirchgemeinden, die uns zum Teil mit einem festen Beitrag für die ausgefallenen Kollekten unterstützt haben, unseren herzlichen **Dank** aus.

Das Gütesiegel der Evangelischen Allianz, den **Ehrenkodex.ch**, haben wir wegen viel zu grossem administrativem Aufwand aufgegeben. Unabhängig davon ist der SVS als Wohltätigkeitsverein steuerbefreit und die Spenden sind abzugsberechtigt.

Über Mailkontakt habe ich mich immer wieder über die Situation an den Schulen auf dem Laufenden gehalten. Die Gesundheits-, Staats- und Bankenkrise hat dem Direktor George Haddad fast Übermenschliches abverlangt. Unsere Beiträge konnten wir erst Ende Oktober überweisen.

Der Schulbetrieb an beiden Schulen war im vergangenen Jahr coronabedingt massiv beeinträchtigt. Homeschooling ist gerade bei den ärmsten Kindern fast unmöglich.

Zu diesen Problemen kommt an der **TSS** die Erneuerung der Wasserversorgung. Die Bauarbeiten mussten immer wieder unterbrochen werden, aber die Fertigstellung ist nun doch absehbar geworden. Die neuen Ausbildungsgänge fanden trotz der Einschränkungen regen Zulauf.

An der **JLSS** musste der Neubau der Schreinerwerkstatt wegen fehlender Eintragungen im Grundbuch gestoppt werden. Es wird nach neuen Lösungen gesucht. Die wirtschaftliche Unsicherheit und die politische Instabilität macht das Leben für alle oft zum Überlebenskampf. Unsere Unterstützung mit finanziellen Mitteln und das Mittagen im Gebet wird in der unsicheren Situation im Libanon vom Direktor George Haddad ausserordentlich geschätzt.

*Ursus Waldmeier, Präsident des SVS*